

County-Rechnung.

Taxen für 1840.

Table with columns: Namen, Launshipp, Quota, Zufab, Bezahlt, Comis, Verlust, Rückstand. Lists names like Jacob Hedman, Joseph Kramer, Israel Terler, etc.

Die Rechnung von George Haberacker, Schatzmeister von Lecha County, vom 1sten Januar, 1840, bis zum 31sten December, 1840, beide Tage mit eingeschlossen.

Dr.

Empfangen von verschiedenen Tax-Collectors, Tax für das Jahr 1839, Empfangen von verschiedenen Tax-Collectors, Tax für das Jahr 1840, Anleihe, auf Befehl der Commissioners, für den Gebrauch des Countys, von Henry Wieand, etc.

aus Stedel's, 1,630 85, Für Maurer-Arbeit an derselben Brücke, 1,551 19, Für Ausbesserungen an der Brücke in Lynn Taunshipp, 36 31, etc.

Deffentlich Straßen.

Bezahlt an Beschicker von Weg-Jurien für Schaden, 217 00, Für Schaden auf Wege, 496 98, Anleihen: Bezahlt eine Anleihe u. Interest an G. Engelman, 1,091 13, etc.

Unterricht armer Kinder:

Für Ober-Wilford, 199 12, Ober-Sacona, 199 05, Nieder-Macungie, 162 47, etc.

Wahl-Ausgaben:

Für Unkosten um die Wahlen für Richter und Friedensrichter zu halten, 169 50, etc.

Bermischte Ausgaben:

Bezahlt an John S. Gibbons für professionelle Dienste dem County geleistet, 100 00, An Daniel Baumer um der Abgrabung von Griefemer's Berg vorzustehen, 50 00, etc.

Bar bezahlt auf Anweisungen der Commissioners: An Gränd- und Petit-Jurors, 935 00, An Constabler für den Courten beizuwohnen, 149 49, etc.

Für Buchbinden, und Deckel für Amtsbücher, 67 09, Für das Courthouse u. Gefängnis zu reinigen, 28 34, Für Holz und Einwickeln, 17 00, etc.

Gebühren der County-Beamten:

Bezahlt an Auditors um die Rechnung des Schatzmeisters zu berichtigen für 1839, 25 50, Jacob Derr, Comis., 130 50, Henry Leh, do., 180 00, etc.

Wir, die unterzeichneten Auditors von Lecha County, bezeugen hiermit, daß wir die Rechnung des George Haberacker, Schatzmeisters für 1840, genau mit den Büchern und den darauf sich beziehenden Urkunden verglichen haben, etc.

John Ritter, Auditors, Benj. Brenig, Comis's, Philip Veron, Comis's, Timothy Weiss, Comis's, etc.

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Freitag den 17ten März nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst, Vier gewisse Striche Land, mit dem Zugehör, gelegen in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Samstag den 27ten März, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst: Zwei gewisse Stücke Land, nebst Zugehör, liegend in Ober-Sacona Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Samstag den 27ten März, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst: Zwei gewisse Stücke Land, nebst Zugehör, liegend in Ober-Sacona Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Samstag den 27ten März, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst: Zwei gewisse Stücke Land, nebst Zugehör, liegend in Ober-Sacona Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Waisengericht-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, am Samstag den 17ten März nächstens: Zwei gewisse Striche Land, oder Plantagen, nebst Zugehör, liegend in Salzburg Taunshipp, Lecha County, etc.

Indian Expecterant.

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erhaltung, Ausdehnung, Engbrüstigkeit, Keichhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen und sehr respektablen Personen recombmandirt, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geplagt haben sie wären mit der Ausdehnung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Wer nach dem Werth dieser Medizin bezweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat: New York, Juni 15. 1838.

An Dr. J. A. J. n. e. - Werther Herr! - Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expecterant, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Segen Gottes, für verschiedene.

Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedenklich als die Beste die ich jemals gebraucht. Mein ernstlicher Wunsch ist daß Andere die an Uebeln leiden woran ich gelitten habe, davon befreit werden möchten, welches wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expecterant gebrauchen. C. S. P. Crosby.

Dr. J. A. J. n. e. - Werther Herr! - Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expecterant eine Heilung an mir bewirkt vor einem sehr elenden Zustand. Im letzten December bekam ich einen heftigen Anfall von Engbrüstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, wehem Hals u. Lungen, nebst einem beschwerlichen Husten und großen Schwachheit, und als ich beinahe erstickt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expecterant geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quackalberei, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Going, mit welchem ich sehr wohl bekannt bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen erheilt, noch habe ich bis jetzt keinen Rückfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Thaler das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich grüßend. John Seger.

Diese vortrefliche Medizin wird allein nicht verfertigt von Dr. J. A. J. n. e. No. 20. Süd 3te Straße, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentown Prediger der Baptisten Kirche.

Dr. J. A. J. n. e. - Werther Herr! - Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expecterant häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erhaltung, Husten, Entzündung der Lungen, Ausdehnung, Entzündung, und Schwachheit der Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebraucht. Achtungsvoll der Ihrige N. W. Williams.

Achtung, Kahlköpfe! Keine Entschuldigung für Verden. Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haars, hat sich nichts so wirksam erwiesen, wie Alberts Haar-Tonic. Es fehlt selten das Haar gesund und schön wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit üppigem Haar zeigen.

Abchrift eines Briefes von Dr. C. E. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.

Dr. Jaine - Werther Herr! - Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von Alberts Haar-Tonic, welches die Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgefallen, und war schon sehr dünn als ich anfangs Ihr Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dickes Haar auf meinem Kopf als ich mir immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich noch hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebraucht, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebraucht hatte, wie: Macassar Oel, Bären Del, Vegetable Haar Oel, u. m. m. wenig oder gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige, C. E. Fitch.

(Von dem Herrn C. E. Park, Prediger der Baptisten Kirche zu Haedon Field, N. J. Febr. 1839.) Dr. D. Jaine - Mein Herr! Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Alberts Haar-Tonic welche ich von Ihnen letzten October erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt hat. Mein Haar war für eine lange Zeit sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren fiel es so stark aus, daß mein Kopf beinahe ganz kahl geworden war, und mich nöthigte, um es zu verdecken, das Haar von beiden Seiten darüber zu kämmen. Allein nun, nachdem ich eine Flasche von Ihrem Haare Tonic gebraucht habe, ist mein Haarwuchs wieder so üppig wie jemals. C. E. Park.

Der Herr Leonard Fletcher, Prediger der Baptisten Kirche zu Great Wallen, Pa. ber mehr oder weniger kahl war seit vielen Jahren, gebrauchte 3 Flaschen von dem Haar-Tonic, und hat jetzt einen schönen Anwuchs von neuem Haar, über den ganzen Theil des Kopfes der zuvor kahl war. Er schreibt: Mein Haar wächst sehr schön das versichere ich Sie. E. Fletcher.

Diese Medizin ist in großen und kleinen zu haben bei Dr. D. Jaine, General Agent No. 20, Süd 3te Straße, Philadelphia, und bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentown für 1 Thaler die Flasche.

Neue Tauffcheine.

Eine ganz neue und schöne Art Geburts- und Tauffcheine sind soeben verfertigt worden, und gemahlte und ungemahlte Exemplare sind in der Druckerei dieser Zeitung, beim Feigen, Dubend und Hundert, zu einem billigen Preis zu haben. Krämer und andere können damit versehen werden.

Lecha Brücke.

Es sind 100 Antheile an dieser Brücke zu verkaufen. Diejenigen, welche geneigt sein möchten, Antheile zu kaufen, belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden, der ihnen die Bedingungen erklären wird. John S. Krause, Schatzmeister. Feb. 17. nq-3m